

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN der LEO Druck und Medien GmbH & Co. KG

Vormerkung

Ihr Vertragspartner ist die Leo Druck und Medien GmbH & Co. KG, Ritter-von-Eitzenberger Straße 15, 95448 Bayreuth. Erreichen können Sie uns telefonisch unter 0921 99 00 99 88, per Telefax unter 0921 99 00 99 87 oder aber per E-Mail unter info@leo-dm.de. Die Leo Druck und Medien GmbH & Co. KG ist eingetragen beim Amtsgericht Bayreuth unter der Registernummer HRA 3569. Geschäftsführer der Leo Druck & Medien GmbH & Co. KG sind Herr Randolph Klautke sowie Frau Eva Klautke. Unsere Umsatzsteuer-Identifikationsnummer lautet DE814770013.

§ 1 Geltungsbereich

Unsere allgemeinen Geschäfts-, Liefer-, und Zahlungsbedingungen (im Folgenden als AGB bezeichnet) geltend für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen unserem Haus und Ihnen als unseren Kunden bzw. unseren Geschäftspartnern, wie beispielsweise Lieferanten. Unsere AGBs gelten gegenüber Verbrauchern und Unternehmern. Verbraucher gemäß § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist gem. § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen unserer Kunden sind für uns nicht verbindlich. Diese sind für uns nur zu beachten, wenn wir eine Einbeziehung derselben ausdrücklich schriftlich bestätigen. Durch die Auslieferung unserer Ware erkennen wir etwaige abweichende Geschäftsbedingungen unseres Kunden nicht an.

§ 2 Abschluss des Vertrages

Sämtliche unserer Angebote sind freibleibend. Das Angebot erstellen wir auf Basis der Informationen, die uns unser Kunde übermittelt hat. Nach Übermittlung unseres Angebotes an den Kunden erteilt uns unser Kunde das Angebot, den Auftrag durchzuführen. Wir sind berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, dieses Angebot anzunehmen. Nehmen wir das Angebot des Kunden an, dann übermitteln wir diesem eine Auftragsbestätigung. Gegebenenfalls zusammen mit der Auftragsbestätigung – oder auch später – übersenden wir dem Kunden das zur Fertigung vorgesehene Produkt per E-Mail als Kontroll-pdf und bitten den Kunden um die Druckfreigabe. Nach der Druckfreigabe der Daten beginnt die Fertigung, hiernach sind grundsätzlich keine Änderungen mehr möglich. Solange und soweit wir im Einzelfall Änderungen nach Freigabe der Vorlage zugestimmt haben, ist der Kunde verpflichtet, die hierdurch anfallenden Mehrkosten oder nutzlosen Aufwendungen zu erstatten.

Solange und soweit wir bei unseren Geschäftspartnern, beispielsweise bei Lieferanten, Produkte bestellen, so gilt als Lieferumfang einzig und alleine der in unserer Auftragsbestätigung definierte Inhalt.

§ 3 Zahlungen

Die von uns angegebenen Preise verstehen sich exklusive der jeweils geltenden MwSt. sowie zzgl. anfallender Verpackungs- und Versandkosten. Die für Ihre konkrete Bestellung anfallenden Verpackungs- und Versandkosten werden wir Ihnen im Rahmen der Auftragsabwicklung mitteilen. Sollte dies nicht möglich sein, so können Sie gerne die anfallenden Verpackungs- und Versandkosten bei uns telefonisch oder per E-Mail erfragen. Bei Lieferung ins Ausland können im Einzelfalle Steuern und Abgaben, wie beispielsweise Zölle von unserem Kunden zu tragen sein. Diese Zahlungen sind nicht an uns sondern an die jeweiligen Zoll- bzw. Steuerbehörden zu leisten. Solange und soweit wir für unseren Kunden Zahlungen an die jeweiligen Zoll- bzw. Steuerbehörden geleistet haben, ist der Kunde verpflichtet, uns diese Kosten unmittelbar nach Abrechnung zu erstatten.

Bei Neukunden, Bestellungen von Kunden aus dem Ausland oder nach gesonderter Vereinbarung erwarten wir eine Zahlung per Vorkasse. Diese Zahlung ist vor Fertigungsbeginn zu leisten. Hierauf gewähren wir 2 % Skonto. Bei allen weiteren Kunden erwarten wir, sofern nicht anders vereinbart, eine Bezahlung innerhalb von 14 Tagen netto, wobei wir bei Zahlungen innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum 2 % Skonto gewähren. Solange wir mit unseren Kunden bar bei Abholung der Lieferung vereinbart haben, gewähren

wir einen Skonto von 2 %, solange die gefertigte Ware innerhalb von 7 Tagen nach Mitteilung der Fertigstellung abgeholt und bezahlt wird. Solange und soweit unsere Kunden ein Zahlungsziel von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung haben und nicht innerhalb dieser Frist den vereinbarten Betrag bezahlen, tritt automatisch Verzug ein. Gegenüber Verbrauchern sind wir dann ab dem 15. Tage nach Rechnungsdatum berechtigt, Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen. Ist unser Kunde ein Unternehmer, so sind wir berechtigt, ab dem 15. Tag Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen, sofern mit unserem Kunden keine abweichenden Zahlungsziele vereinbart worden sind. Solange und soweit wir Verrechnungsschecks unserer Kunden annehmen, erfolgt dies zahlungshalber und bedeutet keine Stundung unserer Zahlungsansprüche.

Auch behalten wir uns vor, nach Rücksprache mit unseren Kunden gegebenenfalls (beispielsweise hoher Auftragswert, längere Fertigungszeit, usw.) eine Anzahlung zu verlangen, die wir gesondert mit unserem Kunden vereinbaren. In diesem Falle ist dann vor Fertigungsbeginn die Vorauszahlung zu leisten, der Rest nach Fertigstellung des Auftrages.

§ 4 Lieferung und Versand und Gefahrübergang

Sollte unser Kunde Zahlung per Vorkasse oder Bar bei Abholung mit uns vereinbart haben, so erfolgt die Übergabe respektive Versendung der Ware unverzüglich nach Fertigstellung des Auftrages und Feststellung des Geldeingangs bei uns. Solange und soweit die Zahlung durch den Kunden per Vorkasse erfolgt ist, so erfolgt die Fertigung unmittelbar nach Eingang des Geldes. Unmittelbar nach der Fertigstellung des Auftrages werden wir den Kunden über die Fertigstellung informieren.

Bei sämtlichen anderen vereinbarten Zahlungsarten werden wir nach Fertigstellung des Auftrages dem Kunden die Fertigstellung mitteilen und – je nach gewählter Versandart – dem Kunden zur Abholung bereitstellen oder liefern.

Angaben über die voraussichtliche Lieferfrist sind unverbindlich soweit wir nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich einen speziellen Liefertermin zugesagt haben. Sollte unser Kunde Änderungswünsche haben und wir mit diesen Änderungswünschen einverstanden sein, so verlängert sich eine gegebenenfalls vereinbarte Lieferzeit um die Zeit, die wir benötigen, um die Änderungswünsche des Kunden umzusetzen.

Des Weiteren verlängert sich eine gegebenenfalls vereinbarte Lieferzeit im Falle höherer Gewalt (z. B. Krieg, Streik, behördliche Maßnahmen, unvorhergesehenen Schwierigkeiten bei der Ausführung des Auftrages)

solange und soweit wir dies nicht zu vertreten haben, um die Zeit, in welcher wir aufgrund der höheren Gewalt gehindert waren, den Auftrag fertig zu stellen.

Unseren Kunden, die als Verbraucher bei uns Produkte bestellt haben, bitten wir an dieser Stelle, die Produkte bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen sowohl gegenüber uns als auch gegenüber dem Spediteur schnellst möglichst zu tätigen.

Soweit unser Kunde Verbraucher ist, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der bestellten Ware erst mit Übergabe der Ware an den Kunden auf den Kunden über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt ist. Ist unser Kunde ein Unternehmer, so findet der Gefahrenübergang spätestens zu dem Zeitpunkt statt, wenn wir die Ware der Speditionsfirma übergeben haben. Die Lieferung und Versendung der Ware erfolgt auf Gefahr des Unternehmers. Der Unternehmer ist verpflichtet, jede Sendung bei ihrer Ankunft unverzüglich auf Transportschäden und erkennbare Fehler zu untersuchen und uns solche unverzüglich mitzuteilen. es gelten des Weiteren die gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten des Deutschen HGBs.

Solange und soweit wir bei Geschäftspartnern Produkte bestellt haben, geht die Gefahr des zufälligen Übergangs mit Übergabe der bestellten Ware an uns auf uns über. Wir führen keine Wareneingangskontrolle durch. Solange und soweit Mängel durch uns festgestellt werden, werden wir diese binnen 14 Werktagen bei unseren Lieferanten melden. Die Rügeobliegenheit des deutschen HGBs findet für uns keine Anwendung.

§ 5 Gewährleistung

Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Übergabe der Ware an den Kunden. Ist der Kunde Unternehmer so gilt eine Gewährleistungsfrist von 12 Monaten als vereinbart.

Diese Gewährleistungsfrist von einem Jahr gegenüber einem Kunden, der Unternehmer ist, gilt nicht wenn wir zurechenbare schuldhaftige Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit verursacht haben und bei grob fahrlässigen und vorsätzlich verursachten Schäden bzw. bei Vorlegen von Arglist bei uns sowie bei Rückgriffsansprüchen gem. § 478, 479 BGB.

Gegenüber Verbrauchern richtet sich unsere Verpflichtung zur Gewährleistung nach den Vorschriften des Deutschen BGB.

Für geringfügige Abweichung der Ware von Mustern, Modellen, Katalogen oder Prospekten in Form, Farbe oder Ausstattung leisten wir keine Gewähr. Farbabweichungen sind insbesondere aufgrund des bedruckten Materials möglich und gelten nicht als Mängel. Des Weiteren ist weder eine Lieferung einer zu geringen Menge, noch die Lieferung einer größeren Menge als Mangel anzusehen, solange und soweit die Liefermenge eine Abweichung von nicht mehr als 10 % aufweisen. Der vereinbarte Preis ist dann entsprechend anzupassen. Verbesserungen der Ware durch uns sind stets zulässig.

Bei begründeten Beanstandungen eines Kunden, der Unternehmer ist, haben wir die Wahl den Gewährleistungsanspruch des Kunden durch Nachbesserung oder Nachlieferung zu erfüllen. Erst nach zweimaliger Nachbesserung gilt die Nacherfüllung als gescheitert. In diesem Falle kann der Kunde, der Unternehmer ist, vom Kaufvertrag zurücktreten oder Minderung verlangen. Soweit sich die Kosten der Nacherfüllung gegenüber einem Unternehmer dadurch erhöhen, weil der Kaufgegenstand nach der Lieferung an einen anderen Ort als den Wohnsitz oder die gewerbliche Niederlassung des Empfängers verbracht worden ist, trägt die Mehrkosten der Nacherfüllung unser Kunde. Dies gilt dann nicht, wenn das Verbringen des Kaufgegenstandes an einen anderen Ort dessen bestimmungsgemäßen Gebrauch entspricht. Weitergehende Ansprüche des Kunden, der Unternehmer ist, bestehen nicht.

Soweit unser Kunde Unternehmer ist, gilt eine Beschaffenheit der Ware nur dann als vereinbart, wenn dies ausdrücklich erfolgt. Keine Beschaffenheitsvereinbarung ist insbesondere die Werbung, die Anpreisungen auf unserer Homepage im Internet, öffentliche Äußerungen oder sonstige Werbung. Die Qualitätsbeschreibungen und die Merkmale unserer Ware sind keine Beschaffenheitsvereinbarungen oder Zusicherungen im Sinne des Deutschen Gesetzes.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Unsere Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Preises unser Eigentum. Erst mit der Bezahlung des vollständigen Preises geht das Eigentum an der bestellten Ware auf den Kunden über. Der Kunde verpflichtet sich bis zur vollständigen Bezahlung des Preises weder durch Verkauf, Verpfändung, Vermietung, Verleihung oder in sonst irgendeiner Art mit dem Gegenstand über die Ware zu verfügen. Unser Kunde verpflichtet sich zur sofortigen Anzeige, wenn der Gegenstand von dritter Seite gepfändet oder in Anspruch genommen werden sollte.

Alle zur Beseitigung von Pfändungen und Einbehaltungen sowie der Herbeischaffung des Gegenstandes aufgewendeten Kosten hat der Kunde uns zu erstatten, sofern unser Kunde die Entstehung dieser Kosten schuldhaft verursacht hat. Ist unser Kunde Unternehmer, so gilt ergänzend, dass das Vorbehaltseigentum solange aufrecht erhalten bleibt, bis ein vollständiger Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung erfolgt ist.

Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist des Weiteren eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung nicht zulässig. Unseren Kunden, der Unternehmer ist, wird an dieser Stelle gestattet, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Für diesen Fall tritt der Kunde bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die ihm aus dem Weiterverkauf erwachsen, an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung hiermit an. Unser Kunde ist des Weiteren zur Einziehung seiner Forderung berechtigt und ermächtigt, wobei wir uns das Recht vorbehalten, die Forderung selbst beizutreiben, wenn unser Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.

Bei Verbindung und Vermischung unserer Vorbehaltsware erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung. Wir geben an dieser Stelle die uns zustehende bzw. eingeräumten Sicherheiten frei, wenn der realisierte Wert der Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 20 % übersteigt. Wir haben das Recht, die Ermächtigung des Kunden zur Einziehung der Forderungen zu widerrufen und die Forderung selbst einzuziehen; solange unser Kunde die Forderung einzieht, so agiert dieser als Treuhänder, verbunden mit der ausdrücklichen Verpflichtung, die vereinnahmten Weiterveräußerungserlöse unverzüglich an uns abzuführen.

Auf unser Verlangen ist der Kunde verpflichtet, die Namen der Abnehmer und die Höhe der abgetretenen Forderungen anzugeben und uns alle Auskünfte zu erteilen, die für die Geltendmachung der abgetretenen Forderungen erforderlich sind.

Die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren sind vom Kunden pfleglich zu behandeln und gegen alle übrigen Risiken, insbesondere Feuer, Diebstahl und Wassergefahren angemessen zu versichern.

§ 7 Rücklieferung und Annahmeverzug

Nimmt unser Kunde die an ihn übersandte Ware nicht an oder holt unser Kunde nach Mitteilung, dass die Ware fertiggestellt ist, diese nicht innerhalb von 5 Werktagen bei uns ab, gerät unser Kunde in Annahmeverzug und es entstehen ggf. Lagerkosten.

§ 8 Haftungsbeschränkung

Unsere Haftung ist für fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragsverpflichtung durch uns verletzt worden ist. Des Weiteren ist unsere Haftung vielleicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen, sofern hieraus keine Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind.

Dies gilt auch für die von uns eingesetzten Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmern haften wir nur in Höhe des doppelten bestellten Warenwertes. Für Vermögensschäden des Kunden, der Unternehmer ist, haften wir bei leichter Fahrlässigkeit nicht, sonst nur dann soweit der Schadenseintritt gem. des typischen Geschehensablaufes für uns vorhersehbar war.

§ 9 Zahlungsverzug/Aufrechnungsverbot

Soweit unser Kunde Unternehmer ist, so gelten die folgenden Vereinbarungen:

Gerät der Kunde mit der Zahlung des Preises ganz oder teilweise in Verzug, oder hat er seine Zahlungen eingestellt, so werden sämtliche Zahlungsverpflichtungen des Kunden uns gegenüber sofort fällig und zwar ohne Rücksicht auf die Laufzeit eventuell gewährter Stundungszusagen, Teilzahlungsvereinbarungen oder ähnlicher Abreden. Sofern Auskünfte oder andere Tatsachen eine Gefährdung unserer Ansprüche aus den durchgeführten oder vorstehenden Lieferungen ergeben, so sind wir berechtigt, mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz geltend zu machen. Sofern unser Kunde in Zahlungsverzug ist, gleich aus welcher Lieferung, erlischt dessen Recht zur Veräußerung der Waren, die Einziehungsermächtigung und sein Besitzrecht an allen nicht vollständig bezahlten Waren.

Ab Zahlungsverzug sind wir des Weiteren berechtigt, die Einräumung des unmittelbaren Besitzes an unseren Waren zu verlangen und diese beim Kunden in dessen Geschäftsräumen auszusuchen und wegzunehmen. Der Kunde gestattet hiermit ausdrücklich das Betreten der Geschäftsräume und Lagerplätze, in denen sich die Ware befindet, durch uns bzw. unseren Beauftragten. Unser Kunde tritt schon jetzt etwaige Herausgabeansprüche an Dritte bzgl. unserer Ware an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung hiermit an.

Aufrechnung, Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes oder Leistungsverweigerungsrechte gleich welche Art gegenüber unseren fälligen

Ansprüchen aus der Geschäftsverbindung sind ausgeschlossen, sofern und soweit unser Kunde nicht über unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen uns gegenüber verfügt.

§ 10 Bildrechte und Copyright

Solange und soweit wir die grafische Gestaltung respektive das Layout übernommen haben, unterliegen sämtliche Grafiken und Bilder dem deutschen Urheberrecht. Diese Urheberrechte liegen bei uns oder bei unseren Partnern. Eine Verwendung ohne unsere ausdrückliche Zustimmung ist nicht gestattet. Gleiches gilt für die von uns oder unseren Partnern vorformulierten Produktbeschreibungen. Die von uns gestalteten Urheberrechtlich geschützten Werke dürfen von dem Kunden zu dem uns mitgeteilten Zweck verwendet werden. Ein einfaches, zeitlich nicht beschränktes, nicht exklusives Nutzungsrecht wird hiermit eingeräumt.

§ 11 Datenschutz

Die für die Geschäftsabwicklung, Reklamation und zur Versendungsabwicklung notwendigen Daten werden von unserem Haus EDV-geschützt gespeichert. Hierauf weisen wir entsprechend der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes hin. Alle persönlichen Daten werden wir selbstverständlich vertraulich behandeln und nicht an Dritte zum Zwecke der Werbung oder Marktforschung weitergeben. Durch die Abgabe eines Angebotes erklärt sich unser Kunde mit der Speicherung seiner Daten nach dem erfolgten Vertragsabschluss zur Abwicklung des Vertrages einverstanden. Die erhobenen Daten werden wir nur hierfür verwenden. Auch sind wir berechtigt, die erhobenen Daten für Werbemaßnahmen unserer Gesellschaft gegenüber dem Kunden zu verwenden. Unser Kunde ist berechtigt, die über ihn gespeicherten Daten einzusehen, Änderungen zu verlangen oder eine Löschung zu veranlassen. Eine kurze E-Mail bitten wir in diesem Falle an info@leo-dm.de zu versenden. Auch auf dem Schriftwege kann ein solcher Anspruch geltend gemacht werden.

§ 12 Druckdaten

Solange und soweit die von den Kunden uns überlassenen Daten aufgrund einer zu geringen Qualität oder einem falschen Datenformat nicht druckfähig sind, werden wir den Kunden hierüber informieren. Solange und soweit nicht druckfähige Daten uns von unseren Kunden übermittelt werden, werden diese kostenpflichtig aufbereitet. Solange und soweit uns Datenträger durch den Kunden überlassen werden, so senden wir diese auf Wunsch des Kunden kostenpflichtig zurück. Notwendige Informationen hierzu erhalten Sie von uns telefonisch oder im Internet.

§ 13 Gerichtsstand, Erfüllungsort und Schlussbestimmungen

Der Vertragsschluss mit unseren Kunden unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Sollten diese AGBs ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden sein oder unwirksam sein, so bleibt der Vertrag, den wir mit Ihnen geschlossen haben im Übrigen wirksam.

Der mit Ihnen geschlossene Vertrag ist nur dann unwirksam, wenn das Festhalten an ihm auch unter Berücksichtigung der nach den gesetzlichen Vorschriften vorzunehmenden Änderungen eine unzumutbare Härte für beide Vertragsparteien darstellen würde.

Erfüllungsort für alle Leistungen sowie Gerichtsstand ist unser Sitz soweit der Kunde ein Unternehmer ist, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Kunden, der Unternehmer ist, an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.